**Profikurse (Förderunterricht) in der Grundschule – Organisation und Inhalte**

In den Jahrgängen 2, 3 und 4 ist der Förderunterricht jeweils in 4 Profikurse unterteilt. Dieses Konzept wird ermöglicht durch den Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“, der besagt, dass in jedem Jahrgang ein anderes Kernfach um eine Wochenstunde gekürzt und als Förderunterricht erteilt werden kann. Für die Profikurse wird im 2. Schuljahrgang das Fach Mathematik, im 3. Schuljahrgang das Fach Sachunterricht und im 4. Schuljahrgang das Fach Deutsch um eine Wochenstunde gekürzt. Diese frei gewordenen Stunden werden klassenübergreifend zur Förderung von besonderen Schwächen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen in Form von „Profikursen“ angeboten. Schüler, die keinerlei Lerndefizite in den genannten Bereichen haben, werden im Profikurs D (Forderkurs) besonders gefördert.

**Der Profikurs A** ist ein Lesekurs, in dem Schüler mit Schwierigkeiten beim Lesen besonders gefördert werden.

Im 2. Schuljahr wird das Lesen durch „Lesen in Silben“ trainiert. Elementare Silben werden geschlossen erfasst und lautiert. Weiter erlernen sie flüssiges Lesen durch die Arbeit mit dem Silbentrenner.

Im 3. Schuljahr soll gezielt die Lesefreude geweckt werden. Auch die Lesegenauigkeit und das Lesetempo sollen trainiert werden.

Im 4. Schuljahr wird sinnentnehmendes und sinnbetontes Lesen geübt. Die Lesefreude am Lesen einer Ganzschrift soll gefördert werden.

**Der Profikurs B** ist ein Schreibkurs zur Verbesserung der Rechtschreibung. Es werden Lernstrategien vermittelt, Rechtschreibregeln gelernt und angewendet.

**Der Profikurs C** ist ein Mathematikkurs, der Schwierigkeiten und Schwächen im Rechnen aufgreift. Hier wird das Einmaleins geübt, die Addition und Subtraktion verbessert. Ebenso werden die Automatisierung der Rechenvorgänge und das Lösen von Sachaufgaben trainiert.

**Der Profikurs D** (Forderkurs) stellt höhere Anforderungen an die Schüler im Bereich „Kreatives Schreiben“, aber auch in der Geometrie und in mathematischen Rechen- und Denkspielen. Weiterhin werden die Schüler im Umgang mit dem PC geschult (Arbeiten mit Word, Internetrecherchen …).

Alle Schüler erwerben im 3. Schuljahr den Computerführerschein (s. Medienkonzept der Grundschule).

Die Profikurse können vierteljährlich gewechselt werden. Die Teilnehmer der einzelnen Kurse werden von dem Klassenlehrer/ Fachlehrer bestimmt und zugewiesen.